die suche geht immer weiter

Von kojikoji

Kapitel 12: Kapitel zwölf: Nächtliches brauen

Kapitel zwölf: Nächtliches brauen

Harry der vor Blaise davon gelaufen war hatte Draco in der Eingangshalle noch abgefangen. „Draco warte“; rief er diesem nach und tatsächlich blieb dieser stehen und kniff die Augen etwas zusammen. „Du hast mich nicht bei Vornamen zu rufen Potter“, zischte Draco doch Harry über ging das und blieb vor ihm stehen. „Ist das mit dem Trank wirklich wahr?“, fragte Harry und Draco nickte einfach nur.
„Kannst... kannst du mir dabei helfen einen Gegentrank zu brauen? Du weißt doch das ich in Zaubertränke nicht sonderlich begabt bin“, seufzte Harry und blickte den blonden bittend an. „Geh und frag Blaise. Der kann das auch“, lehnte Draco ab und wollte schon gehen doch Harry hielt ihn an der Schulter einfach auf. „Ich möchte das du mir hilfst. Ich kann das nicht so recht glauben das ich einen Liebestrank intus habe. Bitte. Ich würde gern ein wenig Zeit mit dir verbringen“, bat Harry.
Draco schlug die Hände sofort von seiner Schulter weg und sah Harry kalt an. „Egal wie viel Zeit ich mit dir verbringe. Aus uns beiden wird niemals etwas werden. Aber gut. Komm mit. Machen wir das gleich dann haben wir es hinter uns“, gab Draco missmutig nach und wand sich den Kerkern zu, direkt zum Slytherin Gemeinschaftsraum. Dort traten sie ein und fiele der wachen Schüler blickten ihnen verdutzt nach, begannen zu tuscheln als Draco und Harry in dem Schlafzimmer verschwanden.
Draco zog direkt den Zauberstab hervor, holte einen Kessel hervor, zauberte aus einem Schrank einige Zutaten und gab Harry einige Anweisungen. Harry kam dem auch nach, sah aber oft zu Draco rüber und beobachtete mit schnell klopfenden Herzen die Bewegungen des blonden. Draco bemerkte auch irgendwann die Blicke. „Konzentriere dich gefälligst wenn ich mir hier schon die Zeit für dich nehme“, bellte Draco und ließ Harry zusammen zucken. Durch das zucken rutschte er auch mit dem Messer ab und schnitt sich in den Finger. „Aua verdammter Mist“, fluchte Harry und keine Sekunde später war Draco neben ihm, nahm Harrys Hand in seine um sich die Wunde anzusehen. Harrys Schmerz war sofort vergessen und der Herzschlag schlug alle Rekorde. Es schlug schon fast abnormal schnell wenn man es recht bedachte.
„Ich hab doch gesagt Konzentriere dich. Selber Schuld“, knurrte Draco und suchte aus einer Schublade auf Blaise Nachttisch eine Salbe heraus, machte ein wenig auf die Wunde die sofort wieder verschwand. „Danke Draco“; wisperte Harry der den blonden die ganze Zeit beobachtet hatte und nun mit dem Gesicht etwas näher heran kam. Draco bemerkte es erst etwas spät mit, schien verwundert und in diesem Moment ging die Tür auf. Harry und Draco drehten sich sofort zur Tür um.

Blaise starrte die beiden förmlich an, sah auf Harrys Hände welche in denen von Dracos lagen. „Blaise...?“, entkam es Draco und das war der Moment in dem dieser wieder zu sich kam. „Du verdammter Scheißkerl und so was will mein bester Freund gewesen sein“, damit landete das dritte mal Blaise Faust in Dracos Gesicht. Dieser hatte die Faust nicht abfangen können, ächzte unter Schmerz auf und hielt sich die Hand vor die Nase die erwischt worden war. „Draco“, keuchte Harry ebenfalls besorgt. Blaise aber drehte sich weg und rauschte aus dem Raum raus, verließ den Slytherinkerker. Harry dagegen reichte gerade Draco ein Taschentuch um die Blutung an der Nase zu stoppen. Draco nahm das Tuch sogar an und verschwand im Badezimmer. Harry selber biss sich auf die Unterlippe, sah auf die offene Tür wo Blaise verschwunden war. Blaise schien wirklich wütend gewesen zu sein. Er konnte sich vorstellen warum und doch schlug sein Herz Momentan nur für den blonden Slytherin der gerade wieder ins Zimmer kam. Das Nasenbluten war verschwunden aber die Nase schien noch weh zu tun.
„So ein verdammter. Da hat er aber einiges wieder gut zu machen“, knurrte Draco wütend vor sich hin und wollte sich an Harry vorbei zum Kessel drängeln doch dieser hielt ihn auf. „Tuts noch weh?“, fragte Harry besorgt und wollte die Hand zu Dracos Gesicht ausstrecken doch Draco stieß die Hand zur Seite. „Fass mich nicht an. Ist doch nur wegen dir passiert“, zischte der blonde was Harry wieder einen Stich versetzte. Doch mit einem mal schien er einen Mutschub zu haben.
Er streckte sich abrupt zu Draco nach oben und platzierte seine Lippen auf die des Malfoyerben. Draco schien ziemlich geschockt zu sein von seinem Erzfeind abgeknutscht zu werden, stieß ihn nach wenigen Sekunden aber zurück und brüllte wütend „was soll den das? Hast du sie noch alle. Du verfluchtes...“. Doch zum Schluss verkniff er sich böse Worte dann doch noch, machte sich eilig an den Trank. Er wollte wohl unbedingt schnell fertig werden. Harry dagegen sah betroffen auf dessen Rücken, fuhr sich mit seinen Fingern über die Lippen die eben noch anderen berührt hatten und noch prickelten.
Draco dagegen arbeitete ohne Harrys Hilfe weiter und eine gute Stunde später schöpfte er besagten Trank auch schon ab, ließ alles sauber verschwinden. Mit der Phiole in der Hand drehte er sich zu Harry um welcher sich unbewusst auf Blaise Bett nieder gelassen haben. Er fragte sich ob dieser Trank wirklich etwas an seinen Gefühlen für den Blonden Schönling ändern würde. Harry war sich da nicht wirklich sicher. „Hier Schluck das“, knurrte Draco und reichte Harry den besagten Trank. Dieser sah nachdenklich auf die Flüssigkeit und dann zu Draco. „Mach schon. Es ist spät und ich will heute noch schlafen gehen“, knurrte Draco und Harry nickte leicht wobei er noch dachte das er Draco gerne ins Bett begleiten würde
---
das war das vorletzte kapitel dieser Geschichte
was denkt ihr denn bisher so ;)?